

Distale Radiusfraktur

ONE MINUTE WONDER

Caritas SchulZentrum Saarbrücken

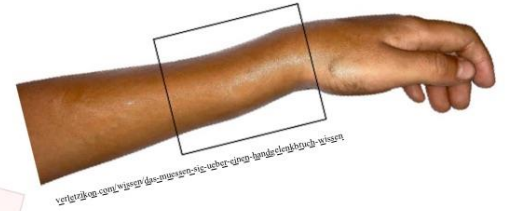


Symptome

- Schmerzen
- Schwellung/Hämatom
- Bewegungseinschränkung
- Fehlstellung

Anatomie

- Einer der zwei Unterarmknochen
- Liegt auf der Daumenseite (radial), parallel zur Ulna
- Proximal: oberes Ende des Radius liegt am Humerus
- Schaft: zylindrisch, dient als Ansatzpunkt für viele Muskeln, u.a M. Brachioradialis
- Distal: unteres Ende befindet sich an der Handwurzel
- Der Radius ist maßgeblich an der Bewegung des Unterarm beteiligt und trägt in geringem Maße zur Stabilität bei



Klassifikation der Fraktur nach AO
Unterteilung Typ A-C

Diagnose

- Anamnese & klinische Untersuchung
- Erfassen des Unfallhergangs/Symptome
- Inspektion: Schwellung? Hämatom? Offensichtliche Deformierung/Fehlstellung? Wunden?
- Palpation: abtasten von Hand und Hangelen: über dem distalen Radius, über dem distalen Radio-Ulnar-Gelenk, über der distalen Ulna, in der Tabatière, Radiusköpfchen (häufig übersehene Fraktur), Druckschmerz?, Krepitation?, Instabilität?
- Funktionsprüfung: Überprüfung der Beweglichkeit von Hand und Fingern, sowie Durchblutung und Nervenfunktionen



Bildgebende Verfahren

- Röntgen = Standardverfahren zur Darstellung einer Fraktur und Beurteilung von Lage und Verlauf der Bruchlinie
- CT = Bei komplexen oder intraartikulären (innerhalb eines Gelenks oder Gelenkhöhle) Frakturen zur detaillierten Darstellung
- MRT = Zur Darstellung möglicher Weichteilverletzungen



Sichtbare Frakturzeichen

- Dislokation (Achsenfehlstellung)
- Sichtbare Knochenfragmente (bei offener Fraktur)
- Abnormale Beweglichkeit (bei 80-90% der Frakturen)
- Krepitation (bei 70-80% der Frakturen)
- Tastbare Deformität (bei ca 30-50%)
- Stufenbildung in der Knochenkontur (bei 60-70%)
- Frakturspalt im Röntgenbild (bei 90-95%)
- Diastasen (Knochenlücken bei ca. 30-50%)
- Verletzung benachbarter Strukturen (bei ca 10-20%)

Versorgung

- Ruhigstellung mittels Gipsverband/Gipsschiene
- Bei dislozierten Frakturen geschlossene Repositionierung, dann Gips
- Ggf. Operative Versorgung



Unsichere Frakturzeichen

- Dolor = Periostschmerz = Schmerz ausgehend von der Knochenhaut (nahezu bei allen Pat.)
- Tumor = Schwellung (bei ca 70-90%)
- Rubor = Rötung (bei ca 50-70%)
- Calor = Wärme (bei ca 40-60%)
- Functio laesa = eingeschränkte Beweglichkeit/Funktionsverlust (bei ca 80-90%)
- Hämatom (bei ca 60-80%)
- Begleitverletzungen z.B Nervenverletzungen (bei ca 10-20%)
- Kältegefühl in der Extremität (bei ca 10-20%)
- Neurologische Symptome (bei ca 10-15%)